



# Volkswagen

**Gesucht wird:**

**Wirtschaftsingenieur, Sicherheitsingenieur, Elektrotechniker o.ä.  
(m/w)**

**„Sehen in Spritzgießwerkzeugen“**

In Zusammenarbeit mit der Volkswagen AG hat sich für die Bergische Universität Wuppertal durch die Kooperation mit der Arbeitsgruppe Human Factors Engineering am Lehrstuhl für Automatisierungstechnik/Informatik ein spannender Themenkomplex ergeben.

Täglich werden im Spritzgießwerk tausende von Kunststoff-Module für verschiedene Automodelle gegossen, aufbereitet und lackiert. Hohe Präzision und Zuverlässigkeit bei möglichst niedrigen Ausfällen und Ausschüssen ist die Herausforderung in smarter werdenden Prozessketten.

Die weiter zunehmende Individualität erfordert auch mehr Variabilität, als auch die Integration und Verknüpfung von verschiedenen Werkzeugen, um innerhalb kürzester Zeit komplizierte geometrische Module herzustellen.

**Master-Thesis:**

**Entwicklung eines sensorischen Ansatzes in der Just-In-Sequence Produktion von Kunststoff-Modulen.**

Im Rahmen der Master-Thesis soll unter besonderer Berücksichtigung des „Blind Spots“ innerhalb eine Spritzgießwerkzeuges ein Ansatz zur Qualitätssicherung der Just-In-Sequence (JIS) Produktion von Kunststoff-Modulen für die Volkswagen AG entwickelt werden.

In der Analysephase werden zunächst alle Einflussgrößen auf und messsensorischen Verbesserungsvorschläge für die Produktion von Kunststoff-Komponenten aufgenommen und mit recherchierten aktuellen Lösungsansätzen verglichen.

Danach soll in der Konzeptphase eine Auswahl von Messverfahren auf Basis der Analyseergebnisse getroffen werden.

Zum Abschluss sollen die ausgewählten Messverfahren auf die technische Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft und diskutiert werden.

**Kontakt:**

Bergische Universität Wuppertal  
Lehrstuhl für Automatisierungstechnik/Informatik  
Arbeitsgruppe Human Factors Engineering  
HFE-Leitung: Dr. Sigmund Schimanski  
Tel.: 0202 - 439 1158  
E-Mail: schimanski@uni-wuppertal.de